Protokoll der AStA-Sitzung am 20.11.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:31 Uhr
Ende: 16:34 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc29907194)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc29907195)

[TOP 3: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc29907196)

[TOP 4: AStA Pullis 4](#_Toc29907197)

[TOP 5: Situation in Hongkong 5](#_Toc29907198)

[TOP 6: AK Gedenkkultur – Gründung eines AKs 9](#_Toc29907199)

[TOP 7: AStA Vernetzung 9](#_Toc29907200)

[TOP 8: Niedersächsisches Hochschulgesetz 9](#_Toc29907201)

[TOP 9: Verschiedenes 9](#_Toc29907202)

*Anwesenheit*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| STK | Ja | 14:39 – E |
| Bald STK | Nein | A – E |
| PR / Öffentlichkeit | Nein | A – 16:06 |
| Datenschutz | Nein | A – E |
| Beratung | Nein | A – E |
| Sysadmin | Nein | A – E |
| QuARG | Ja | A – E |
| LautLeben | Ja | A – 16:0016:08 – E |
| PENG! | Nein | A – 15:59 |
| AntiRa | Ja | A – 16:11 |
| WoZi | Nein | 16:08 – E |
| WoZi | Ja | 14:32 – E |
| Finanz | Nein | 15:28 – 15:48 |
| Öko?–logisch! | Ja bis 16:04 | A – 16:04 |
| Öko?–logisch! | Ja ab 16:04 | A – E |
| Theater | Nein | A – E |
| Theater | Ja | A – E |
| Radio | Ja | A – 16:25 |
| Radio | Nein | A – E |
| Radio | Nein | A – 16:25 |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |

**Gäste**

Während des TOPs 5

2 Austauschstudierende (Sie: M., Er: kein Beitrag), die ihr Auslandssemester in Hongkong gemacht haben

Eine Studentin aus Hongkong (,die ihr Auslandssemester an der Leuphana macht)

O. (Austauschstudentin der Leuphana, die in Hongkong war), die angerufen wird

*Veranstaltungen*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 21.11.19 | 19:00 – 21:00 | Allestauschparty | C9.102 | LautLeben Öko?-logisch! |
| 23.11.19 | 13:30 | Gegendemo zur AfD | Braunschweig | - |
| 12.12.19 | 18:15 – 20:00 | Adbusting: Kommunikationsguerilla | - | - |

**Beschlüsse**

Das Beschließen der Protokolle wurde auf die kommende Sitzung verschoben.

**Der AStA hat den neuen TOP 5 Situation in Hongkong bewilligt.**

**Der AStA hat die Verbreitung des AStA-Schreibens an die Universitäten von Hongkong und die Unterzeichnung des Joint Statement einstimmig beschlossen,**

 **Zusammenfassung**

Es wurde ein neuer TOP Hongkong hinzugefügt. TOP 7 AStA Vernetzung wurde auf die nächste Sitzung verlegt.

AStA-Pulli: Die Anwesenden fragen zur nächsten Sitzung in ihren Referaten nach, wer alles einen Pulli möchte. Zeitgleich kann in einem Doodle bereits über den Termin abgestimmt werden. Über einen Vorderaufdruck wird ein neuer Entwurf erstellt zur nächsten Sitzung.

Der AStA hat mit einer Austauschstudentin der Leuphana telefoniert, die bis vor kurzem in Hongkong war. Zu Besuch kam eine Studierende, die von einer Hongkonger Universität zum Austausch an der Leuphana ist. Aus den Berichten der zwei konnte ein Bild über die Zustände in Hongkong gewonnen werden. Es wurde gemeinsam an dem Schreiben an die Universitäten in Hongkong gearbeitet.

Auf der nächsten Sitzung sollte ein Schild an der Tür angebracht werden, damit nicht mehr so viele Störungen während der Sitzung vorfallen. Ebenso sollte niemand mehr auf dem Sofa, sondern alle an einem Tisch sitzen, um eine gute Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:31 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 8 Stimmen noch nicht beschlussfähig ist. STK soll später noch dazukommen.

*WoZi tritt um 14:32 Uhr ein.*

**Spre:** Es wurden ein TOP / Thema anlässlich der derzeitigen Situation in Hongkong eingeschoben. Wir werden mit einer Austauschstudentin von der Leuphana telefonieren, die bis vor kurzem vor Ort war. Es werden uns 2 Austauschstudent\*innen aus Hongkong hier in der Sitzung besuchen, die uns Fragen und die Sachlage aus ihrer Sicht erläutern können.

*Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

**Bald STK:** Hi, ich bin hier, um mich euch vorzustellen, weil ich bald auch im STK zusammen mit K. tätig sein werde und mich schon sehr auf die Arbeit im AStA freue.

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Referate**

**LautLeben:** Morgen veranstalten wir zusammen mit dem Öko?-logisch! eine Allestauschparty. Ihr könnt alles, außer Möbel, mitbringen, was ihr nicht mehr braucht. Dazu gibt es auch Getränke. Sonst planen wir das Semester zurzeit.

**PENG!:** Am 12.12. findet von 18:15-20:00 Uhr wieder Adbusting statt, Thema ist Kommunikationsguerilla.

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Letztes mal haben wir ein Meinungsbild zum Bioantrag abgegeben. Der Antrag ist aktuell in Bearbeitung und wird deswegen wohl frühestens auf der nächsten StuPa Sitzung gestellt.

*STK tritt um 14:39 Uhr ein.*

**Spre:** Eine Sprecherin und der Finanz-Referent haben sich heute mit T. R. getroffen. Es soll eine Ideenwerkstatt zwischen Studierenden und Professoren stattfinden. Dazu werden Workshops veranstaltet. Wenn ihr Interesse daran habt, könnt ihr das nächste Mal darauf aufmerksam machen und dann könnt ihr die Workshops gemeinsam mit den Dozenten planen.

# TOP 3: Genehmigung von Protokollen

*Die Genehmigung der Protokolle vom 23.10. und 13.11. 19 wurde auf den 27.11.19 verlegt.*

# TOP 4: AStA Pullis

**Spre:** Wir wollen unsere AStA Pullis bei der Arbeitsstelle der Öffentlichkeitsbeauftragten drucken lassen. Jetzt geht es um die Gestaltung: Pulloverfarbe / Schriftfarbe / Logo

*Es werden zwei Entwürfe durch die Präsentation an der Wand gezeigt. Es wird ausschließlich die Farbe schwarz für den Pullover erwünscht.*

**Spre:** Wir machen eine Sammelbestellung und unabhängig davon können Leute auch ihre eigenen Pullover in Druck geben lassen.

*Theater verlässt die Sitzung um 14:47 Uhr.*

**LautLeben:** Wer fährt nach Hamburg?

**PR/Öffentlichkeit:** Wir wollten dafür ja heute eine Gruppe gründen. Wenn alle mitwollen, wäre das möglich.

**Spre:** Wir würden bis zu einem gewissen Zeitpunkt Pullover sammeln und dann mit denen nach Hamburg fahren.

Meinungsbild: Wer möchte einen schwarzen Pullover: (8/0/1)

Rückenaufdruck: Gibt es Widersprüche zu dem in der Präsentation zu sehenden Entwurf? *Keine Widersprüche.*

Vorderaufdruck: Möglichkeiten: Nur Symbol, AStA Team, Team, gar nichts

*Die Sitzung konnte sich auf keine der Optionen einigen. Da das Symbol fast nur von AStA Mitgliedern erkennt wird, ergibt das Logo allein oder mit der Aufschrift Team nicht viel Sinn.*

*Theater zurück um 14:50 Uhr.*

**Spre:** Ich mache neue Entwürfe für die Vorderseite und darüber stimmen wir das nächste Mal ab. Fragt zum nächsten Mal, ob in euren Referaten auch weitere Mitglieder einen Pulli wollen. Ein bedruckter Pulli kostet 25€, es sei denn ihr bringt euren eigenen Pulli mit.

Zu nächste Woche solltet ihr in den Referaten nachgefragt haben, damit wir dann mit dieser Angabe einen Termin machen können.

**PR/Öffentlichkeit:** Ich kann euch 3 Termine geben und dann sucht ihr euch einen aus. Bei 30 Pullis schätze ich, braucht ihr 3 Stunden zum Drucken und Trocknen.

**Spre:** Ich mach ein Doodle zum Termin und dann steht der nächste Woche fest.

**PR/Öffentlichkeit:** Wenn ich Montag schon das Ergebnis habe, kann ich direkt auf der Arbeit nachfragen.

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge den neuen TOP 5 Situation in Hongkong genehmigen.

**(8/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 5: Situation in Hongkong

*2 Gäste treten ein, die anlässlich des TOPs gekommen sind. Sie beide (M. und ein Student) waren selbst für ein Auslandssemester in Hongkong.*

**Spre:** Es sind immer 3 Studierende d. Leuphana pro Jahr zum Austausch in Hongkong. Ich bin keine Expertin auf dem Gebiet, weshalb ich vielleicht nicht immer ganz richtig liege, korrigiert mich gerne.

Es geht dabei um das verfassungsmäßige Prinzip „One country, two systems“. China ist ein Land, trotzdem hat Hongkong als chinesische Stadt ein anderes politisches System. Ab jetzt läuft ein Angleichungsprozess. Dagegen gab es Proteste, die gewaltsam niedergeschlagen wurden. Universitäten wurden besetzt, dazu gehört auch die Polytechnische Universität Hongkong. Zuletzt waren es noch 100 Leute, die sich in der Uni aufgehalten haben. Wir wollen uns mit den Studis aus Hongkong solidarisieren, indem wir ein Schreiben an die Uni aufgesetzt haben, was wir gleich noch gemeinsam bearbeiten. Zudem werden wir darüber abstimmen, ob wir das Joint Statement unterschreiben.

Wir skypen gleich mit O., der Austauschstudentin von der Leuphana, die momentan auf Bali ist. Die Gründe für ihre Ausreise wird sie gleich selbst erläutern.

*Eine Studentin aus Hongkong tritt ein, im Folgenden Austauschstudentin (AS):*

**AS:** Hi, ich komme aus Hongkong und studiere Digital Media. Die Situation in Hongkong ist bedrückend. China hat so viel Macht und Einfluss, dass wir uns nicht sicher fühlen können, wenn wir auf die Straße und in die Uni gehen.

**Spre:** Wie viele Austauschstudierende seid ihr gerade an der Leuphana?

**AS:** Um die 10.

*O. wird angerufen.*

**Spre:** Wir würden auf Englisch sprechen, weil wir auch zwei Studierende aus Hongkong hier haben. Würdest Du dich kurz einmal vorstellen?

**O. (Gast):** Ist ok, ich bin O., studiere Kulturwissenschaften und war in meinem Auslandssemester bis jetzt in Hongkong. Nun habe ich Hongkong verlassen und bin auf Bali.

**Spre:** Hast du freiwillig entschieden, Hongkong zu verlassen?

**O. (Gast):** Wir hatten ein Meeting, wo wir darauf hingewiesen wurden, dass wir das Land verlassen können, wenn wir uns nicht sicher fühlen, es jedoch nicht müssen. Wenig später wurden alle Studierenden darauf hingewiesen, dass wir innerhalb von 30 Minuten alle unsere Sachen nehmen und den Campus verlassen sollen. Es hieß, dass keine Kurse mehr stattfinden und, dass wir in zunächst in einem Hotel untergebracht werden. Kurze Zeit darauf wurden wir gebeten auszureisen, da wir sonst nicht mehr sicher seien.

Die politischen Bewegungen sind hier deutlich zu spüren. Z. B. hängen an den Wänden viele Poster und Graffitis.

**AntiRa:** Gibt es eine Möglichkeit, den Menschen in Hongkong von Deutschland aus zu helfen?

**O. (Gast):** Was ich weiß ist, dass Lebensmittelvorräte wertvoll sind für die Menschen, falls sie über einen längeren Zeitraum nicht das Haus verlassen können.

**STK:** Weißt du, wie die Lage bei den anderen Austauschstudierenden ist?

**O. (Gast):** Es hat ein Austausch stattgefunden mit dem Universitätspräsidenten der Leuphana, ich weiß aber nicht wo die anderen gerade sind.

**Spre:** Hat das International Office Kontakt zu dir aufgenommen?

**O. (Gast):** Ja, sie haben mir mitgeteilt, dass sie mir helfen und ich mich melden soll, wenn ich etwas brauche.

Die Universität hat jedoch bewiesen, dass sie sehr gut strukturiert ist, da sie für uns 200 Austauschstudierende innerhalb von einer Stunde für jeden eine Unterkunft organisiert hatten, ohne für uns Kosten entstehen zu lassen. Daran hat man gemerkt, dass sie auf solche Fälle vorbereitet sind.

**Spre:** Wir haben einen Text vorbereitet, den ich dir zuschicken werde. Du kannst uns gerne deine Meinung dazu äußern.

**O. (Gast):** Was plant ihr?

**Spre:** Wir haben einen Text formuliert, in dem wir uns mit den Studierenden vor Ort solidarisieren. Wir dachten, du könntest mit deinen Kommiliton\*innen sprechen, um Ideen zu entwickeln, wie wir euch helfen können.

*O. und Sprecherin, stellvertretend für die Sitzung, bedanken sich gegenseitig für das Telefonat und legen auf.*

**Änderungsvorschläge für das Schreiben**

**PR/Öffentlichkeit:** Wollen wir das Schreiben nicht nur an eine, sondern an alle Unis adressieren?

**M. (Gast):** Erhaltung für die Demokratie passt nicht 🡪 zivilgesellschaftlichen Freiheiten

Über das Vorgehen der Regierung 🡪 dass sie nicht gehört werden.

**Öko?-logisch!:** Genauer sagen, welches Vorgehen gemeint ist.

**PR/Öffentlichkeit:** Dass das Schreiben von der Uni Lüneburg kommt, sollte nach weiter unten gesetzt werden, damit die Geste und nicht der Verfasser im Vordergrund steht. Daraus schließen die Leute vielleicht, dass wir uns nur dafür interessieren, weil wir AS in Hongkong haben.

**LautLeben:** Dass es von der Uni Lüneburg ist, sollte jedoch auf jeden Fall klar erkennbar sein, da wir unser politisches Agieren klar in Verbindung mit dem AStA darstellen müssen. Weil das in der Vergangenheit mal nicht so war, wurden wir dazu ermahnt.

**AntiRa:** 4. Zeile: repressives Vorgehen 🡪 über das Vorgehen und die Repression

*Finanz tritt um 15:28 Uhr ein.*

**Spre:** Vielleicht kannst du sagen, inwiefern die Unterdrückung vorher schon zu spüren war?

**AS:** In Hongkong herrscht Meinungsfreiheit. Es wurde ein Buch veröffentlicht, dass vom Kommunismus handelt. Plötzlich verschwanden die Menschen, die diese Bücher druckten. Sie wurden überall auf der Welt illegal festgenommen. Ein Mensch konnte entkommen, der davon berichtete, dass er in Gefangenschaft gefoltert wurde.

Die Universität, an der O. ist, hat Glück, da direkt neben ihrer Uni das Militär liegt.

*Es werden weitere Änderungsvorschläge für das Schreiben gesammelt.*

*Finanz verlässt die Sitzung um 15:48 Uhr.*

**AS:** Zudem werden Menschen zufällig festgenommen. In zwei Fällen reichte eine Taschenlampe oder eine Wasserflasche für die Begründung der Festnahme aus. Es wurde unterstellt, dass es sich bei diesen beiden Gegenständen um Waffen handelte. Diese zufälligen Festnahmen wurden in einigen Fällen gefilmt und sind damit dokumentiert und belegt. Von meiner Uni wurden alle Studis nach China evakuiert, wo keiner mehr seine Prüfungen bestanden hat.

**Spre:** Hat noch jemand Verbesserungsvorschläge oder wollen wir jetzt darüber abstimmen? *Keine Einwände.*

*PENG! verlässt die Sitzung um 15:59 Uhr. LautLeben verlässt die Sitzung um 16:00 Uhr und geht zur StuPa-Sitzung. Sie wird zur Abstimmung wieder in die Sitzung geholt.*

*Öko?-logisch! verlässt die Sitzung um 16:04 Uhr.*

Ein Sprecher merkt an, dass das AStA-Schreiben zu wenig Forderungen enthält und mehr eine Zustandsbeschreibung vornimmt. Es wird erläutert, dass in dem AStA Statement weniger Forderungen sein sollen, da diese schon in dem allgemeinen Statement formuliert sind und dieses vom AStA unterschrieben wird.

*Öffentlichkeitsbeauftragte verlässt die Sitzung um 16:06 Uhr.* *WoZi und LautLeben treten um 16:08 Uhr ein.*

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge genehmigen, dass das Dokument in den sozialen Medien geteilt und, dass das Joint Statement unterschrieben wird.

**(9/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 6: AK Gedenkkultur – Gründung eines AKs

*Die Angelegenheit wurde schnell geklärt und zum nächsten TOP geschritten.*

*Zwei Gäste (u. a. M.) und AntiRa verlassen die Sitzung um 16:11 Uhr.*

# TOP 7: AStA Vernetzung

*TOP 7 wird auf die folgende Sitzung verschoben.*

# TOP 8: Niedersächsisches Hochschulgesetz

**Spre:** das NHG wird geändert. Wir sind ja in der LAK und bei dem nächsten / übernächsten Termin kommt der Ministerpräsident in die LAK, um Änderungswünsche entgegenzunehmen.

**Spre:** *Liest die beschlossenen Änderungsforderungen der LAK vor.* Wenn ihr mitmachen wollt, wendet euch an einen Sprecher oder schreibt ihm Ideen über Telegram.

# TOP 9: Verschiedenes

**Theater:** Lasst uns das nächste Mal ein Schild anbringen: *AStA-Sitzung. Bitte nicht stören.*

**Spre:** Am 23.11., das ist ein Samstag findet um 13:30 Uhr eine Gegendemo in der Südstadt von Hannover zur Demo der NPD statt.

**STK:** Wenn ihr Veranstaltungen habt, schickt mir bitte die Bilder dazu. Das könnt ihr per Instagram oder per E-Mail machen. So kann ich Bilder direkt posten und muss nicht einen Link zur Veranstaltung angeben. Danke euch!

**Theater:** Wir hätten gerne mehr Struktur auf den Sitzungen. Das gilt nicht für heute, sondern für die Sitzungen davor.

**Öko?-logisch!:** Ich finde, wir sollten keine strikte Redeliste führen. Ein inneres Protokoll, wann man dran ist, finde ich eine gute Regelung.

*Zwei Radio-Mitglieder verlassen die Sitzung um 16:25 Uhr.*

**STK:** Dass die Sitzungen vielleicht unstrukturiert wirken, hängt auch damit zusammen, dass wir mehr Leute sind und das habe ich wiederum sehr positiv wahrgenommen. In der Amtszeit vor den jetzigen Spres war es oft sehr still, weil wir so wenige waren. Ich weiß nicht worin die Gründe dafür liegen, finde die Sitzungen mit zu viel Trubel allerdings auch deswegen super.

**Öko?-logisch!:** Vielleicht können 15 Minuten früher anfangen? Vielleicht sind das die 15 Minuten, bei denen am Ende die Luft raus ist? *Die Anwesenden empfinden das nicht so.*

**STK:** Ich finde es schwierig, wenn manche Leute auf der Sitzung durch Stöhnen und genervte Gestik / Mimik zeigen, dass sie sich das Ende der Sitzung wünschen und diese Stimmung verbreiten. Es ist eine Arbeitshaltung, die ich nicht nachvollziehen kann, da die Sitzungen dazu da sind, um miteinander zu diskutieren und konstruktiv an Problemlösungen zu arbeiten.

**Öko?-logisch!:** Wir sollten, finde ich, alle an einem Tisch sitzen, damit kein Bruch in der Sitzordnung und in der Sitzungsatmosphäre ist, wenn manche auf dem Sofa entspannen während der Rest konzentriert am Tisch sitzt.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.